

.....
(Name und Geburtsdatum des HE)

An das
Sozialreferat des Bezirk Mittelfranken
Danziger Str. 5
91522 Ansbach

Antrag auf Bewilligung einer anteiligen Hilfe zum Lebensunterhalt für die Dauer einer Beurlaubung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin (mein/e og. Betreute/r ist) derzeit auf Kosten des Bezirks Mittelfranken vollstationär in

.....
(bitte den Namen/Bezeichnung der Einrichtung angeben)

untergebracht.

In der Zeit vom bis einschließlich bin ich
(Abreisetag) (Rückkehrtag)

(ist mein/e Betreute/r) aus der Einrichtung beurlaubt. Während der Beurlaubung halte ich mich (hält sich mein/e Betreute/r)

- bei meinen (seinen/ihren) Eltern
- bei sonstigen Verwandten
- bei anderen auf.
(bitte angeben, wohin die Beurlaubung erfolgt)
- Von diesen og. Personen erhalte ich (erhält mein/e Betreute/r) während der Beurlaubung keine Leistungen. Ich (Dieser) muss für meinen (seinen) Lebensunterhalt selbst aufkommen. Ich bitte (Dieser bittet) deshalb für die Dauer der Beurlaubung um Bewilligung einer anteiligen Hilfe zum Lebensunterhalt.

Bitte zutreffende Antworten ankreuzen.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift des HE o. seines Betreuers)

Hinweis gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Verantwortlicher i.S.d. DSGVO:

Bezirk Mittelfranken

Danziger Str. 5

91522 Ansbach

Tel.: 0981/4664-0

E-Mail: sozialreferat@bezirk-mittelfranken.de

Die von Ihnen gem. § 67a SGB X erhobenen Daten sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Leistung vorliegen (§ 60 Abs. 1 SGB I). Bei fehlender Mitwirkung kann ohne weitere Ermittlungen die Leistung bis zur Nachholung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).

Die Datenverarbeitung und –nutzung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 67 ff. SGB X i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Ihre Daten können vom Bezirk Mittelfranken im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung gem. §§ 67d ff SGB X an Dritte übermittelt werden, z. B. an andere Sozialleistungsträger i.S.d. § 35 SGB I, Gerichte, Strafverfolgungsbehörden, Haftpflichtversicherungen sowie entsprechende Stellen in anderen EU-Ländern.

Die Daten werden auch für statistische Zwecke verwendet (§§ 121 ff. SGB XII).

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben gemäß § 84 SGB X für die Abwicklung der Leistungsansprüche sowie möglicher Erstattungs- und Regressansprüche erforderlich ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 83 SGB X).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO, § 84 SGB X).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO, § 84 SGB X).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, stehen Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Bezirk Mittelfranken, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Den Datenschutzbeauftragten des Bezirks Mittelfranken erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 0981/4664-1040 oder über folgende E-Mail-Adresse: datenschutz@bezirk-mittelfranken.de

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München (E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de)